

317/20

26. Aug. 1930

Sehr geehrter Herr Präsident,

auf Ihr Schreiben vom 11.8.30 habe ich Herrn Kuruniotis mitgeteilt, dass Sie und Herr Prof. Dörpfeld vom 15. Oktober ab in Korfu für die Publikation zu arbeiten gedenken. Die Arbeiten für die Aufstellung der Funde im neuen Museum werden bis dahin noch kaum so weit fortgeschritten sein, dass die Skulpturen überführt werden können. Doch stellte Herr Kuruniotis in Aussicht, dafür sorgen zu wollen, dass die Giebelskulpturen bis dahin für den Transport vorbereitet, d.h. aufgerichtet werden, so dass sie architektonisch aufgenommen und photographiert werden können.

Der Photograph Wagner ist zweifellos geeignet, die notwendigen Neuaufnahmen zu machen. Er wird auch in der fraglichen Zeit für Korfu verfügbar sein. Herr Wagner ist mit Negativen und Apparaten bis zum Format 24×30 ausgerüstet. Wenn Aufnahmen in grösserem Format notwendig sind, wäre es wohl gut, wenn Sie sich mit ihm in Verbindung setzen würden. Er kann seinen Apparate bis zum Format 40×50 einrichten, jedoch würde die Beschaffung von Platten bis zum 15. Oktober wegen des langwierigen Transportes nicht möglich sein. Es würde sich dann empfehlen, dass die Negative grossen Formats selbst mitbringen. Herr Wagner arbeitet am liebsten mit Chromo-Jsorapid oder Chromo Andresu Platten von Agfa. Herr Wagner ist augenblicklich in Samos für Prof. Buschor tätig.

Bei Herrn Rhomaios habe ich angefragt, ob er Zeit hat, zu der gleichen Zeit wie Sie in Korfu zu arbeiten. Ich habe meine Anfrage noch ganz unverbindlich gehalten, weil ich vermute, Sie werden vorziehen, Herrn Rhomaios persönlich nach Korfu einzuladen.

Ihre Frage wegen eines archäologischen Mitarbeiters in Aegypten habe ich bis zur Rückkehr eines der Herren Sekretäre zurückgestellt.

(Weicker)